

Ein rosa Elefant als Medizin

AUSSTELLUNG Krebskranke Kinder bieten einen Einblick in ihre Fantasiewelt.

REGENSBURG. Im Donau Einkaufszentrum hängt ein rosaroter Elefant. Acryl auf Leinwand, 29 mal 42 Zentimeter, unverkäufliches Original. Die Künstlerin heißt Laura, ist 17 Jahre alt und hat Leukämie. Der Elefant steht in sternenklarer Nacht und grinst.

Es ist eines von über 50 Bildern der Ausstellung „Katzentiger trifft rosaroten Elefanten“. Sie zeigt Kunstwerke, die krebserkrankte Kinder gemalt haben. Bis Samstag, 19. November, ist sie im DEZ zu sehen, von Dienstag, 22. November, bis Dienstag, 6. Dezember, am Universitätsklinikum in Regensburg. Die Künstler sind zwischen drei und

achtzehn Jahren alt und waren im Jahr 2016 mehrere Wochen lang im Krankenhaus. Sie haben eine Chemotherapie an der Kinderklinik Ostbayern (KUNO) gemacht, Station 83. Und einmal in der Woche haben sie gemalt. Oder in den Worten Leas, 5 Jahre: „Habe ich wieder Glück gehabt. Dienstag. Heute kommt die Malerin.“

Die Malerin, das ist die Regensburger Künstlerin Regina Hellwig-Schmid. Sie leitet die KUNO-Maltherapie, dienstags in der Patientenküche, 12.30 Uhr bis 17 Uhr. „Die Kinder denken beim Malen an nichts anderes als das Malen. Es erfordert alle Sinne und lässt Sorgen und Schmerzen für kurze Zeit vergessen“, sagt Hellwig-Schmid. Die Maltherapie helfe, Ängste während der langen Klinikaufenthalte besser zu verarbeiten. Mit Hilfe aber ohne

Vorgaben erschaffen die Patienten ihre Kunstwerke – ein Lieblingstier, einen Traum aus der Nacht, einen Glücksbringer.

Von 2010 bis 2015 finanzierte die Leukämiehilfe Ostbayern e. V. die Maltherapie. Seit 2016 übernimmt der Verein für krebserkrankte und körperbehinderte Kinder e. V. (VKKK) die Kosten. Nun veranstaltet der VKKK erstmals diese Ausstellung. Die Motive sind zudem als Postkarten und als Memo-Kartenspiele erhältlich.

Donikkl gab bei der Vernissage ein Minikonzert. Da grinste der rosarote Elefant. Ein Katzentiger lag schnurrend in der Wiese. Ums Eck blubberte der Regenbogenfisch. Wer die Ausstellung besucht, spaziert durch die Fantasiewelt krebserkrankter Kinder. Es ist ein erheitender Rundgang.



Laura malte dieses Fantasietier.

Foto: VKKK